

Alles , was man zum Thema Weltall wissen muss

Das Weltall ist die letzte Grenze, die die Naturwissenschaft noch nicht durchbrochen hat. Auch wenn man inzwischen viel über die Entstehung unseres Universums weiß, gibt es da draußen noch Rätsel, die auch Laien der Astrophysik beschäftigen. Aber glücklicherweise gibt es Menschen wie Hubert Reeves. Er zieht zu denen, die nach Antworten auf die Fragen suchen und auch geben - und zwar so verständlich, dass sogar Kinder von diesem Thema mitgerissen werden. "Wo ist das Weltall zu Ende?" ist eine spannende Reise, in deren Verlauf die Astronomie ebenso erklärt wird wie die Frage, ob wir allein auf der Welt sind. Und mit Zoe und Christian Brückner als Sprecher bereitet dieses Hörbuch die reinste Freude.

Gedankenexperimente wie dieses wollen Spaß machen und Wissen unterhaltsam vermitteln. Es geht um den Urknall und die Frage, wie unsere Zukunft aussieht. Man erfährt, dass alles aus Atomen besteht - die Sterne, Planeten und sogar der Mensch. Die Erklärungen ergeben sich in einem Gespräch zwischen Großvater und Enkeltochter, das vom Niveau und Wissen her einiges zu bieten hat. Wie kann man das Alter des Weltalls bestimmen? Warum ist die Sonne so heiß? Und gab es den Big Bang wirklich? Reeves weiß offenbar auf alles eine Antwort und macht diese so spannend, dass man stundenlang den Worten von Sprecher Christian Brückner lauschen möchte und sich darin verliert. Das Universum bietet davon einiges.

Einen schärferen und unterhaltsameren Einstieg in die Kosmologie als mit diesem Hörbuch kann man sich nicht wünschen. Mit "Wo ist das Weltall zu Ende? Das Universum meinen Enkeln erklärt" legt Hubert Reeves den Beweis vor, dass auch Jugendliche Vergnügen an der Astrophysik empfinden können. Was man hier alles erfährt, gefällt nicht nur aufgeweckten Kindern, sondern auch wissenshungrigen Erwachsenen, deren Suche nach Antworten hier endlich ein Ende hat. Kinderleicht verständlich und sehr gut erklärt lässt einer der renommiertesten Astrophysiker unserer Zeit andere an seinem Wissen teilhaben und kennt dabei keinen Halt. Das kann man einfach nicht besser machen!

Susann Fleischer 26.03.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info